

## AUFTAKT

# Traditionelle Medizin im Fokus

Neues Kompetenzzentrum im Stift Geras startete mit Ärztesymposium. Neben Salutogenese stand traditionelle Klostermedizin im Mittelpunkt.

**GERAS** Im Stift Geras ging ein Symposium als Fortbildungsveranstaltung der Wiener Ärztekammer über die Bühne. Thema waren die Grundlagen der Internationalen Traditionellen Medizin.

In Zusammenarbeit mit dem Stift Geras und dem dort neu gegründeten Kompetenzzentrum für Traditionelle Medizin und Salutogenese erläuterten

namhafte Referenten die historischen Ursprünge der Klostermedizin, der Traditionellen Chinesischen Medizin und der Regulationsmedizin und ihre wiederentdeckte Bedeutung für die Gegenwart.

Es war ein Auftakt für eine verstärkte Bildungsarbeit im Stift Geras, die vor allem die Medizin in ihrer jahrhundertalten Überlieferung in den Fo-



▲ Beim Ärztesymposium in Stift Geras: Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger, Kurt Widhalm, Andrea Zauner-Dungl, Wolfgang Ortner, Hannes Schoberwalter, Claudia Radbauer und Teresa Freudenthaler (von links).  
Foto: privat

kus nehmen möchte. Hinter dem neuen Kompetenzzentrum im Stift Geras stehen Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger und Hannes Schoberwalter, Leiter des „Referats für Komplementäre und Traditionelle Medizin“ der Ärztekammer für Wien. In diesem Projekt soll der Frage

nachgegangen werden, wie Medizin Menschen möglichst lange Gesundheit beschern kann. Das große Spektrum der traditionellen Medizin in ihrer Vielfalt an Erkenntnissen und Anwendungsmöglichkeiten stelle dabei eine wertvolle Ergänzung im Behandlungsspektrum dar.